

## ZIERLER: Unangebrachtes Triumphgeheul Gusenbauers

Utl.: Sozialisten sollen an Reformen mitarbeiten =

Wien, 2000-05-31 (fpd) - Das Triumphgeheul sei völlig unangebracht, meinte FPÖ-Generalsekretärin Theresia Zierler zu den Aussagen von SPÖ-Obmann Alfred Gusenbauer zur AK-Wahl. \*\*\*\*

"`Kannst du sie nicht überzeugen, so verwirr sie` - das ist die Strategie der SPÖ", führte Zierler weiter aus. "Die Sozialdemokraten haben die Menschen jahrelang ausgepreßt wie eine Zitrone, um ihre Privilegien und Pfründe zu sichern. Die Folgen davon: Österreich ist Schlußlicht in Europa, und ohne Reformen wären Gesundheits- und Pensionssystem nicht mehr finanzierbar." Die Sozialisten sollten daher endlich ihre Versäumnisse eingestehen und, statt kostspielige Verleumdungskampagnen zu betreiben, konstruktiv an den Reformen mitarbeiten.

Jahrelanger Stillstand in der Regierung und Mißwirtschaft hätten diese Maßnahmen notwendig gemacht. "Wir werden jetzt noch motivierter als bisher zum Wohl der Menschen arbeiten und die dringend notwendigen Reformen setzen. Es geht um die Sicherung der Zukunft. Die Verleumdungstaktik der Sozialisten wird die sprichwörtlich kurzen Beine haben", so Zierler abschließend. (Schluß)

Rückfragehinweis: Freiheitliches Pressereferat

Tel.: (01) 40 110 / 5620

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS \*\*\*

OTS0206 2000-05-31/12:25

311225 Mai 00

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20000531\\_OTS0206](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000531_OTS0206)